

Vorlage Nr. I 39/2023		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Nutzungsvertrag Wochenmärkte

A Problem

Mit Vorlage I/7/2022 hatte der Ausschuss für öffentliche Sicherheit in seiner Sitzung am 08. März 2022 beschlossen, den Nutzungsvertrag des Wochenmarktes zwischen der Stadt Bremerhaven und der M3B GmbH (Großmarkt) zum 31.12.2023 zu kündigen.

Es war geplant, die Organisation der Wochenmärkte perspektivisch bei einer städtischen Gesellschaft anzusiedeln, um konzeptionell eine Verbesserung und Zukunftsfähigkeit der Wochenmärkte zu erreichen. Darüber hinaus bestand die Absicht, eine verstärkte Verzahnung in den Stadtteilen sowie mit dem touristischen Bereich zu erzielen.

B Lösung

Die in Frage kommenden städtischen Gesellschaften – Erlebnis Bremerhaven Gesellschaft für Touristik, Marketing und Veranstaltungen mbH, Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS), Stadthalle Bremerhaven Veranstaltungs- und Messe GmbH - lehnten eine Übernahme der Durchführung von Wochenmarktaufgaben im Stadtgebiet unter Hinweis auf ihre originären Aufgaben und die fragliche wirtschaftliche Tragfähigkeit bei einer etwaigen Aufgabenübernahme ab.

Im durch den Nutzungsvertrag vorgesehenen Marktbeirat, in dem u. a. Sprecher aus den Stadtteilkonferenzen und den Marktbeschickern vertreten sind, sind ebenfalls keine eigenständigen Initiativen entstanden, die sich für eine Durchführung der Wochenmärkte gegenüber dem Magistrat erklärt haben.

Die Messe M3B GmbH (Großmarkt) hat trotz Kündigung erklärt, dass sie für einen weiteren Vertrag zur Verfügung stünde.

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit spricht sich für eine Vertragsverlängerung mit der Messe M3B GmbH (Großmarkt aus).

Im anliegenden Vertragsentwurf wird der bisherige Beirat durch eine Lenkungsgruppe unter Vorsitz des Dezernates I ersetzt, um eine Sicherung und Weiterentwicklung der Wochenmärkte zu gewährleisten. Erstmals wird im Vertragsentwurf festgehalten, dass konkrete Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Wochenmärkte durch die Lenkungsgruppe beraten, analysiert, umgesetzt und evaluiert werden sollen. Die Beteiligung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit ist Bestandteil des Vertragsentwurfes.

C Alternativen

Keine die empfohlen werden kann um die Sicherung und Weiterentwicklung der Wochenmärkte im Sinne der Stadt Bremerhaven zu gewährleisten.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen oder Klimaschutzrechtlichen Auswirkungen. Für die Nutzung der Wochenmarktplätze wird wie bisher ein Nutzungsentgelt an die Stadt Bremerhaven entrichtet. Anhaltspunkte für eine Genderrelevanz bestehen nicht. Ausländische MitbürgerInnen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen. Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und der des Sportes werden von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen. Es sind die Stadtteile Wulsdorf, Geestemünde, Mitte, Lehe und Leherheide betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung

Erlebnis Bremerhaven, Stadthalle, BIS, M3B GmbH (Großmarkt)

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet / Eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremFIG besteht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit beschließt:

- Die Durchführung der Wochenmärkte in Bremerhaven wird weiterhin der M3B GmbH (Großmarkt Bremen) übertragen.
- Der ab 1.1.2024 abzuschließende Vertrag umfasst eine Laufzeit von vier Jahren.
- Der bisherige Beirat wird aufgelöst und durch eine Lenkungsgruppe unter Vorsitz des Dezernats I zur Weiterentwicklung der Wochenmärkte ersetzt.
- Dem Ausschuss für öffentliche Sicherheit ist mindestens einmal jährlich über den Stand der Wochenmärkte zu berichten.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage: Entwurf des Nutzungsvertrages